

Inhalt

1. Einleitung | 7

1.1 Das Placebo und der Placeboeffekt | 10

2. Die placebokontrollierte, randomisierte Doppelblindstudie als Denkstil | 31

2.1 Ludwik Fleck und das Konzept des Denkstils | 31
2.2 Platons Pharmazie oder die Suche nach dem rechten Mittel | 39
2.3 Die Humoralpathologie oder die Vier-Säfte-Lehre | 48
2.4 Die Signaturenlehre und ihre Heilmittel | 53
2.5 Naturwissenschaftliche Ansätze in der Medizin | 57
2.6 Evidenzbasierte Medizin | 77
2.7 Platon und Fleck | 92
2.8 Die placebokontrollierte Doppelblindstudie und der Paradigmenwechsel in der Medizin | 108
2.9 Zwischenbilanz | 111

3. Die placebokontrollierte, randomisierte Doppelblindstudie als Experimentalsystem | 113

3.1 Hans-Jörg Rheinberger und das Konzept des Experimentalsystems | 115
3.2 Das Placebo als technologisches Objekt | 121
3.3 Das Placebo als epistemisches Objekt | 158
3.4 Zwischenbilanz | 179

4. Das Placebo und die evidenzbasierte Medizin | 181

4.1 Das kausgesetzlich mechanistisch-deterministische Axiom | 182
4.2 Das Axiom der Korrespondenz von Phänomenen | 185
4.3 Das Axiom der Möglichkeit des intersubjektiven Verstehens | 186
4.4 Das Axiom der Existenz von übernatürlichen Personen oder Kräften | 203
4.5 Das Placebo als Messinstrument? | 204
4.6 Das Placebo und Bruno Latours Aktanten | 207

5. Das Placebo und die Wissenschaftsforschung | 221

5.1 Das Placebo, Donna Haraway und
die Metaphorologie des Immunsystems | 224

5.2 Krebsmaus und Placebo | 232

5.3 Das Placebo und technowissenschaftliches Wissen | 235

6. Das Placebo: „Heilmittel oder Gift?“ | 239

Literaturverzeichnis | 243